

25. Januar 2024

Simone Rau, Recherchedesk Tamedia | Patrick Meier, Daten & Interaktiv Tamedia  
simone.rau@tamedia.ch (bis 31.12 | simone.rau@srf.ch (ab 1.32 | patrick.meier@tamedia.ch

## **INSIDE PARLAMENT – ODER WIE MAN GROSSE UMFRAGEN SELBER ERSTELLT UND AUSWERTET**

Anfang 2023 führten der Recherchedesk und das Daten- und Interaktivteam der Tamedia eine dreisprachige anonyme Umfrage bei den gut 20'000 Parlamentarierinnen und Parlamentarier in der Schweiz durch. Den Fragebogen bekommen haben neben Mitgliedern von Nationalrat, Ständerat und sämtlichen Kantonsparlamenten also auch die Vertreterinnen und Vertreter in den über 450 Gemeinden, die Parlamente unterhalten.

Die Auswertung der Umfrage ergab ein schockierendes Bild über Hass gegen Politiker:innen, Vetterliwirtschaft und Polarisierung. In der Folge führten wir ausführliche Gespräche mit Teilnehmenden, die uns freiwillig ihre Kontaktdaten hinterlassen hatten. Im August 2023 publizierten wir unsere Resultate schliesslich in einer Serie von fünf Artikeln unter dem Titel «Inside Parlament» in den Tamedia-Tageszeitungen und auf den dazugehörigen Webseiten. Zum Projekt gehörten auch ein Podcast und ein Video.

Mitarbeit: Simone Rau (Leitung), Patrick Meier, Anielle Peterhans, Oliver Zihlmann, Sebastian Broschinski, Christian Brönnimann, Patrick Oberli

### **1. Genügend Zeit investieren**

- in das Erstellen des Fragebogens (Fragen formulieren, intern und extern Feedback einholen, übersetzen usw.)
- in die Adressdatenbank (in grossen Teilen Handarbeit)
- in den Versand der Umfrage (über welche Plattform?)
- in die Auswertung der Umfrage (viele Fragen + viele Teilnehmende = viele Daten)
- in das Testen und Überarbeiten der Visualisierung

### **2. Was uns half**

- Projektleitung
- Ein Team aus Leuten mit unterschiedlichen Kompetenzen
- Frühzeitige Planung (auch zeitlich) der Publikation
- Unterstützung der Chefredaktion für dieses grosse (und langfristige) Projekt
- Erfreulich grosser Rücklauf bei der Umfrage
- Zahlreiche (ausführliche) Kommentare der Teilnehmer:innen in den Freitext-Feldern
- Zahlreiche freiwillig hinterlassene Kontaktdaten → Gespräche möglich und damit persönliche Geschichten

### **3. Was schwierig war**

- Fehlende Grundlagenarbeit
- Adressen sammeln (zeit-)aufwendiger als erwartet
- Parlamentarier:innen überzeugen, ihre persönlichen Geschichten in der Zeitung zu erzählen
- Kurzfristige Absagen → Anpassung beim Storytelling → Anpassung bei der Visualisierung

## **Fünf Artikel, ein Podcast und ein Video**

Was Parlamentarier:innen an Bedrohung und Belästigung erleben ("Filetstück"):

<https://www.tagesanzeiger.ch/es-ist-so-viel-hass-da-5-politikerinnen-und-politiker-erzaehlen-wie-sie-bedroht-werden-347667617569>

Was die Parlamentarier:innen beschäftigt (wichtigste Resultate): <https://www.tagesanzeiger.ch/die-polarisierung-steigt-der-lohn-ist-mager-finden-schweizer-parlamentarier-472130751463>

Parlamentarier:innen berichten von Interessenskonflikten: <https://www.tagesanzeiger.ch/800-von-gut-2000-politikerinnen-berichten-von-interessenkonflikten-918476183168>

Interview mit Politologin über zunehmende Polarisierung: <https://www.tagesanzeiger.ch/politologin-ueber-polarisierung-in-der-schweiz-es-wird-auf-nationaler-ebene-immer-schwieriger-kompromissloesungen-zu-finden-136353568234>

Kommentar der Chefredaktorin: <https://www.tagesanzeiger.ch/die-polarisierung-erzeugt-hass-auf-politiker-701954081532>

Podcast zum Projekt: <https://www.tagesanzeiger.ch/was-schweizer-politikerinnen-und-politiker-im-amt-erdulden-muessen-211534775529>